

## „Gespaltene Städte? Segregation in der Stadt“

Fachgespräch am 15. Juni 2009, 14-18 Uhr in Berlin

### Darum geht's:

Eine gesunde soziale und Nationalitätendurchmischung der Quartiere fördert das Zusammenleben und schafft lebendige Orte - ein wichtiges Kriterium bei der Entscheidung für einen Wohnort. Doch bereits heute haben zahlreiche Städte und Gemeinden mit sozialer und ethnischer Segregation zu kämpfen. Denn insbesondere in nicht sanierten Gebäuden und in schlechten Wohnlagen, vor allem an Ausfallstraßen, wohnen heute viele sozial schwache Haushalte. Diese Menschen sind nicht nur stark durch Lärm und Staub belastet, sondern sie leiden auch aufgrund der schlechten Bausubstanz unter den stark steigenden Energiepreisen. Freiwillig wohnt niemand hier. Bessere Wohnlagen mit höherer Wohnqualität sind für die Menschen oftmals unbezahlbar. Deshalb werden Stadtteilentwicklung und Quartiersmanagement in Verbindung mit Segregationsrisiken und demografischen Wandel zunehmend wichtig. Auch mit der Gründung von Stadtteilgenossenschaften haben einige Kommunen positive Erfahrungen gemacht: Städte werden wieder sozialverträglich und attraktiv für Familien mit Kindern.

Aktive und kreative Städte brauchen eine konsequente Wohnungspolitik, die soziale „Wohn“-Gerechtigkeit ermöglicht, Jung und Alt wieder ein zu Hause bietet, Integration erleichtert und Integration als wichtiges städtisches Entwicklungsinstrument anerkennt.

Deshalb wollen wir mit Ihnen und unseren ExpertInnen diskutieren, Lösungen finden und anschließend ein zukunftsorientiertes Konzept erarbeiten.

Wir sind gespannt auf Ihre Fragen und Anregungen und wollen diese in unsere zukünftige Arbeit zum Thema Segregation in der Stadt aufnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

### Programm:

- |       |   |
|-------|---|
| 14.00 | Begrüßung<br>Klaus Harneit<br>Stellvertretender Leiter<br>Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund  |
| 14.10 | Input<br>Bettina Herlitzius MdB<br>Sprecherin für Wohnungspolitik und Tourismus<br>Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion   |
| 14.20 | Impulsreferat<br>Gespaltene Städte?<br>Prof. Dr. Jürgen Friedrichs<br>Universität Köln, Köln<br><br>anschließend Diskussion<br><br>Moderation: Uwe Grund<br>Sprecher der BAG Planen, Bauen, Wohnen<br>Bündnis 90/Die Grünen, Hannover |
| 15.30 | Kaffepause  |

- 16.00 Podiumsdiskussion
- Soziale Stadt – wie weiter?  
Dr. Bettina Reimann  
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- Die Integration von Zuwanderern – was können wir verbessern?  
Prof. Dr. Karin Weiss  
Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg, Potsdam
- Die Schillerpromenade – Quartiersmanagement vor Ort  
Kerstin Schmiedeknecht  
Quartiersmanagement Schillerpromenade, Berlin
- Moderation: Uwe Grund  
Sprecher der BAG Planen, Bauen, Wohnen  
Bündnis 90/Die Grünen, Hannover
- 17.50 Zusammenfassung & Ausblick  
Bettina Herlitzius MdB  
Sprecherin für Wohnungspolitik und Tourismus  
Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

### **Ort und Zeit**

Die Veranstaltung findet statt am 15.06.2009 von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund, Jägerstraße 1-3, 10117 Berlin.

### **Anreise**

Mit den U-Bahnlinien U 2 bis "Mohrenstraße" bzw. U 6 bis "Französische Straße" oder mit der S-Bahn bis Bahnhof "Unter den Linden". Nur eine Station entfernt: der U- und S-Bahnhof "Potsdamer Platz" und der U-, S- und Regionalbahnhof "Friedrichstraße".

### **Anmeldung und Information**

Anmeldung bitte bis 09.06.2009

Anmeldung online, per Fax, E-Mail oder Post an:

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion  
Bettina Herlitzius MdB  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
T. 030/227 71009, F. 030/227 76012  
Bettina.Herlitzius.Ma01@Bundestag.de

Online-Anmeldung und Aktualisierungen unter  
>> [gruene-bundestag.de](http://gruene-bundestag.de) >> Termine